

Stadtverordnetenbüro

Erich-Kästner-Platz 1

03046 Cottbus

21.01.2019

Anfrage: Bauland für Cottbus

Die Nachfrage nach Bauland ist in Cottbus ungebrochen. Zahlreiche Familien aus der Stadt und dem Umland suchen Grundstücke in der Stadt, um sich ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen zu können. Gleichzeitig gibt es in mehreren Stadtteilen Flächen, die erschlossen sind aber nicht bebaut werden dürfen, da der Rückbau der alten Gebäude mit Fördergeldern finanziert wurde. Hierzu haben wir einige Fragen.

1. Wie viele Flächen in Cottbus gibt es, die grundsätzlich bebaubar wären aber durch die Auflagen des fördergeldfinanzierten Rückbaus derzeit nicht bebaut werden dürfen?
2. Wie viele dieser Flächen gehören der Stadt Cottbus selbst, wie viele der GWC und wie viele dritten?
3. Wurde bereits geprüft wie die Auflagen sind, um diese Flächen zeitnah wieder in Anspruch zu nehmen und wenn ja wie lauten diese?
4. Gibt es eine Strategie wie mit diesen Flächen umgegangen werden soll, sobald sie von den Auflagen des Fördergeldgebers befreit sind und wenn ja wie lautet diese?

Mit freundlichem Gruß

Felix Sicker